

Sportordnung

Kegeln-Freizeitrunde-Allgäu (11. Ausgabe Mai 2026)

Inhaltsverzeichnis:

1. Einführung
2. Spielmodus
3. Spieltag
4. Wettkampfbedingungen
5. Wertung
6. Auf- und Abstiegsregelungen
7. Sonstiges
8. Spielausschuss
9. Sportordnung Allgäu-Cup K.o.-System
10. Sportordnung Allgäu-Cup Turniermodus/Gruppenmodus

1. Einführung:

- 1.1** Startberechtigt sind nur Hobby- und Freizeitkeglerinnen und -kegler.
Sportkeglerinnen und -kegler sind nicht spielberechtigt.
- 1.2** Die Mannschaften werden in verschiedenen Ligen eingeteilt. Alle Mannschaften müssen vor Saisonbeginn eine namentliche Meldeliste abgeben. Nachmeldungen sind möglich, müssen aber vor Spielbeginn beim Spiel-leiter schriftlich eingehen.
- 1.3** Meldet ein Kegelclub zwei oder mehrere Mannschaften für den Rundenwettkampf und Allgäu Cup, so wird jede Mannschaft in jedem Wettbewerb für sich behandelt.
- 1.4** Das Aushelfen in die höher spielende Mannschaft ist zweimal pro Saison erlaubt. Erlaubt ist nur ein Spieler pro Spieltag, gleiches gilt für den Allgäu Cup.
- 1.5** Neue Vereine oder Mannschaften beginnen in der untersten Liga. Gleiches gilt für ausgesetzte Vereine oder Mannschaften. Bei Namensänderung der Mannschaft/des Vereins darf diese in der gleichen Liga weiterspie-len, es sei denn, über die Hälfte der Spieler werden ausgetauscht, dann beginnt diese aus der untersten Liga.

2. Spielmodus:

- 2.1** Jede Mannschaft besteht aus 4 Spielern/innen, von denen jeder nur einen Durchgang spielt. Bei einem Dop-pelstart wird der/die Spieler/in disqualifiziert.
- 2.2** Ein Durchgang besteht aus 50 Schub (25 volle / 25 abräumen).
Zeitlimit pro Spieler/in und Durchgang beträgt 20 Minuten.

Ist es möglich, auf der zu spielenden Bahn eine Zeit einzustellen, so **MUSS** diese auch eingestellt werden.
Das Zeitlimit kann in beiderseitigem Einvernehmen mit vorheriger Absprache verlängert werden.
Gewertet wird, was an der Anzeigetafel steht.
Kegel, die durch eine zurücklaufende Kugel umgeworfen werden, zählen nicht und der Schub wird wiederholt.

3. Spieltag:

- 3.1** Der Spieltag wird zwischen den beiden Kegelclubs ausgemacht. Die Heimmannschaft hat dem Gast mindestens zwei unterschiedliche Startmöglichkeiten zu nennen. Dabei gelten zwei Termine am selben Tag als nicht verschieden.
- 3.2** Die Termine müssen mindestens 14 Tage vor dem Spieltag von der Heim- an die Gastmannschaft weitergegeben werden. Diese hat eine Woche Zeit sich für einen Termin zu entscheiden, sodass eine Woche vor dem Spieltag der endgültige Termin feststehen muss.
- 3.3** Die im Spielplan angegebenen Spieltage und Zeiten sind für beide Mannschaften verbindlich. Jedoch kann bei Urlaub der Heimbahn das Heimrecht getauscht werden. Dies ist beim Spielleiter zu melden. Spieltermine, die vom ausgegebenen Spielplan vorverlegt werden, bedürfen keiner Genehmigung durch den Spielleiter. Spieltermine die nach hinten verlegt werden, kosten ohne Benachrichtigung an den Spielleiter 10,00€.
- 3.4** Der Mannschaftsführer der Heimmannschaft ist für die ordnungsgemäße Erstellung des Spielberichts verantwortlich. Der Mannschaftsführer kann jedoch auch ein anderes Teammitglied damit beauftragen.

Der Spielberichtsbogen ist vollständig auszufüllen und muss folgendes enthalten:

- Liga
- genaue Bezeichnung der Mannschaften
- Vor- und Familienname von jedem Spieler/Spielerin
- jedes Einzelergebnis mit volle, abräumen und das Gesamtergebnis
- Mannschaftsergebnis
- Ort und Datum
- Unterschriften der beiden Mannschaftsführer/ des jeweils beauftragten Teammitglieds

Mit den geleisteten Unterschriften der beiden Mannschaftsführer/ des beauftragten Teammitglieds auf dem Spielberichtsbogen gilt das geschriebene Ergebnis als anerkannt. Wird gegen die Wertung Einspruch erhoben, so muss **unter Vorbehalt** unterschrieben werden und der Einspruch schriftlich innerhalb von 48 Stunden beim Spielleiter eingehen. Die gegnerische Mannschaft muss von diesem Vorfall ebenfalls schriftlich benachrichtigt werden. Über alle Proteste verhandelt das Sportgericht und fällt eine Entscheidung.

- 3.5** Der Spielberichtsbogen muss bis 24 Stunden nach Beendigung des Rundenwettkampfs beim Spielleiter **UND** dem Homepagebeauftragten per E-Mail eintreffen.
Die Spielberichtsbögen können im Internet (www.kegeln-freizeit-allgaeu.com) heruntergeladen werden.

4. Wettkampfbedingungen:

- 4.1** Gekegelt wird in Turnschuhen. Für Unfälle, die auf falsches Schuhwerk zurückzuführen sind und auch für alle anderen Unfälle haftet jeder Kegler selbst.
Es darf auch mit eigenen Kugeln gespielt werden. Der dazu gehörige Kugelpass ist auf Verlangen vorzulegen.
- 4.2** Jede/r Kegler/in hat vor ihrem/seinem Spiel 5 Schub zum Einspielen, danach wird das Zählwerk wieder auf null gestellt und das Spiel beginnt. Wer mit dem Ergebnis der Probeschübe weiterspielt, dem werden vom Endergebnis 40 Holz abgezogen.
- 4.3** 30 Minuten vor Spielbeginn dürfen beide Mannschaften **auf keiner Bahn** kegeln. Bei Verstoß wird das Spiel mit X:0 gewertet.
- 4.4** Spielt ein neuer Spieler in einer Mannschaft, obwohl er nicht nachgemeldet wurde, wird dieses Spiel für die gegnerische Mannschaft mit X:0 gewertet. (siehe 1.2)

4.5 Spielbeginn bei 2 Bahnen:

Heimmannschaft und Gastmannschaft beginnen versetzt auf beiden Bahnen:

1. Heimkegler: linke Bahn / 1. Gastkegler: rechte Bahn
 2. Heimkegler: rechte Bahn / 2. Gastkegler: linke Bahn
- Anschließend fortlaufend im Wechsel.

Die Kegelbahn geht auf Kosten der Heimmannschaft.

4.6 Tritt eine Mannschaft grundsätzlich nicht zum Spiel an, oder erfolgt die Absage von einem bereits feststehenden Termin, so wird das Spiel mit X:0 Holz und 2 Punkten für den Gegner gewertet. Der Heimmannschaft steht es in diesem Fall frei, ob sie dem Gast noch einen dritten Termin zur Verfügung stellt.

4.7 Verletzt sich einer der 4 Kegler/innen beim Wettkampf und ist kein Ersatzspieler anwesend der spielen **muss**, dann wird von den restlichen 3 Kegler/innen eine/r ausgelost, der/die nur das angefangene Spiel beendet. Er/sie darf nicht von vorne beginnen.

4.8 Tritt eine Mannschaft, verursacht durch höhere Gewalt, (z.B. unvorhersehbare Pannen oder Unfall) wobei ein entsprechender Nachweis zu führen ist. - zu einem Spiel nicht rechtzeitig bzw. nicht innerhalb 1 Stunde an, entscheidet das Sportgericht über die Wertung bzw. Neuansetzung des Spieles.

4.9 Wenn sich während eines Spiels die Seile auf einer Bahn nicht selbständig lösen, müssen beide Bahnen gleichzeitig gestoppt werden.

Bei Defekt an der Kegelbahn, der nicht an Ort und Stelle repariert werden kann, müssen sich beide Mannschaften darüber einigen, ob der Wettkampf auf einer anderen verfügbaren Bahn zu Ende gespielt bzw. auf einen neuen Termin verschoben wird.

Alle Unstimmigkeiten müssen von den Mannschaftsführern vor Ort gelöst werden, sollte dies nicht möglich sein, entscheidet nach Einreichen des Protestes das Sportgericht.

5. Wertung:

5.1 Sieg 2 Punkte; Unentschieden 1 Punkt

Tabelle:

Platz, Mannschaft, Spieltag, abgeräumte Holz, gesamte Holzzahl und Punkte

(bei Punktgleichheit in der Tabelle zählt das Gesamtholz, ist dies gleich, das höhere Abräumergebnis.)

Sollte auch dieses Unentschieden sein, gibt es die gleiche Platzierung)

6. Auf- und Abstiegsregelung:

6.1 Die Auf- und Abstiegsregelungen gelten für alle Ligen.

Sollte es zwischen zwei oder mehreren Mannschaften zur Punktgleichheit bei Auf- bzw. Abstieg kommen, wird mit allen beteiligten Mannschaften ein Entscheidungsspiel um den Aufstieg fällig und gleichzeitig auch die Meisterschaft ausgespielt. Verzichtet eine Mannschaft vor dem Entscheidungsspiel sowohl auf den Aufstieg als auch auf die Teilnahme am Entscheidungsspiel, verzichtet sie automatisch auch auf den Meistertitel. In diesem Fall wird die aufsteigende Mannschaft Meister.

Wird das Entscheidungsspiel ausgetragen und der Sieger entscheidet sich anschließend gegen den Aufstieg, bleibt dieser dennoch Meister. Der Aufstiegsplatz geht in diesem Fall an die zweitplatzierte Mannschaft des Entscheidungsspiels.

In der Allgäuliga wird bei Punktgleichheit ebenfalls ein Entscheidungsspiel um die Meisterschaft ausgetragen.

7. Sonstiges:

7.1 Anträge über mögliche Änderungen oder Neuerungen sind schriftlich bis zum 31. März jeden Jahres beim Spielleiter einzureichen.

7.2 Die Jahresversammlung ist für jeden Kegelclub eine Pflichtveranstaltung.

Es kann auch eine Vertretung anwesend sein.

Bei unentschuldigtem Fehlen wird ein Strafgeld von 10,00€ fällig.

8. Spielausschuss:

Der Spielausschuss tritt zusammen, wenn bei Wettkämpfen Unstimmigkeiten auftreten.

	Name	Handy	E-Mail
Vorsitzender	Schneider, Jürgen	0176/24610337	Kegeln-freizeit-allgaeu@web.de
Beisitzer	Noffer, Jürger	01520/6331270	JuergenNoffer@kabelmail.de
	Stadler, Max	0151/70061808	maximilian.stadler1@gmx.de
	Boppeler, Erwin	0151/15336807	er-boppeler@gmx.de
	Natalie Rau	0176/62169012	natalie-mm@hotmail.de
Homepagebeauftragter	Hutschneider, Hubert	0151/65780396	h.hutschneider@online.de
Schriftführerin	Schneider, Nathalie		

9. Sportordnung Allgäu-Cup K.o.- System:

Sportordnung Allgäu-Cup K.o.-System Kegeln-Freizeitrunde-Allgäu

Die Mannschaftspaarungen für den Allgäu-Cup der nächsten Saison werden bei der Jahreshauptversammlung ausgelost. Der Wettbewerb wird im K.o.-System ausgetragen.

Niederklassige Mannschaften haben in allen Pokalrunden gegenüber höherklassigen Mannschaften das Heimrecht. Mannschaften, die nicht in der Runde mitspielen, spielen, wie sie ausgelost werden.

Die Wettkämpfe sind in dem dafür vorgesehenen Zeitraum (siehe Spielplan) zu spielen. Die Heimmannschaft hat dem Gast mindestens zwei unterschiedliche Startmöglichkeiten zu nennen. Dabei gelten zwei Termine am selben Tag als nicht verschieden. Wird keiner der beiden Termine wahrgenommen, zieht die Heimmannschaft automatisch in die nächste Runde ein, außer sie bietet dem Gegner einen freiwilligen dritten Termin an.

Verletzt sich einer der 4 Kegler/innen beim Wettkampf und ist kein Ersatzspieler anwesend der spielen muss, dann wird von den restlichen 3 Kegler/innen eine/r ausgelost, der/die nur das angefangene Spiel beendet. Er/Sie darf nicht von vorne beginnen.

Die Spielberichtsbögen sind innerhalb von 24 Stunden nach Beendigung an den Spielleiter UND den Homepagebeauftragten zu mailen. Auch diese Spielberichtsbögen sind auf unserer Homepage. (siehe 3.5)

Die Kosten der Kegelbahn werden zwischen den Kegelclubs aufgeteilt.

Bei einem Unentschieden nach dem regulären Spielende gibt es eine Verlängerung. Jede/r Spieler/in schiebt 5 Schub auf Abräumen, sollte danach das Endergebnis wieder Unentschieden stehen, wird der Vorgang so lange wiederholt, bis eine Entscheidung feststeht.

10. Sportordnung Allgäu-Cup Turniermodus/Gruppenmodus:

Sportordnung Allgäu-Cup Turniermodus/Gruppenmodus Kegeln-Freizeitrunde-Allgäu

Die Mannschaftspaarungen für den Allgäu-Cup der nächsten Saison werden bei der Jahreshauptversammlung ausgelost. Der Wettbewerb wird als Turniermodus/Gruppenmodus ausgetragen.

Alle Mannschaften spielen, wie sie ausgelost werden.

Die Wettkämpfe sind in dem dafür vorgesehenen Zeitraum (siehe Spielplan) zu spielen. Die Heimmannschaft hat dem Gast mindestens zwei unterschiedliche Startmöglichkeiten zu nennen. Dabei gelten zwei Termine am selben Tag als nicht verschieden. Wird keiner der beiden Termine wahrgenommen, gewinnt die Heimmannschaft automatisch mit X:0, außer sie bietet dem Gegner einen freiwilligen dritten Termin an.

Verletzt sich einer der 4 Kegler/innen beim Wettkampf und ist kein Ersatzspieler anwesend, der spielen **muss**, dann wird von den restlichen 3 Kegler/innen eine/r ausgelost, der/die nur das angefangene Spiel beendet. Er/Sie darf nicht von vorne beginnen.

Die Spielberichtsbögen sind innerhalb von 24 Stunden nach Beendigung an den Spielleiter **UND** den Homepagebeauftragten zu mailen. Auch diese Spielberichtsbögen sind auf unserer Homepage. (siehe 3.5)

Die Kosten der Kegelbahn trägt die Heimmannschaft.

Beim Gruppenmodus darf/kann ein Spiel nach regulärem Spielende unentschieden ausgehen. Jede Mannschaft erhält einen Punkt.

Bei Punktgleichheit zweier Mannschaften einer Gruppe in der Tabelle wird wie folgt entschieden:

1. höhere Gesamtholzzahl
2. höheres Abräumergebnis
3. ist auch dies gleich, gibt es ein Entscheidungsspiel

Allen Mannschaften eine faire Spielweise und „GUT HOLZ“